

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Stadtbezirksbeirates innerstädtisch Mitte, Süd am
31.08.2020

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 18:20 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Rieche eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, von 7 Mitgliedern des Stadtbezirksbeirates sind 5 anwesend.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.02.2020

Die Niederschrift wird wie vorliegend festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

entfällt

5. Mitteilungen der Vorsitzenden

Frau Rieche informiert über:

- Rundgang im Quartier mit Frau Bernhardt, Frau Koppe –Anlaufpunkte waren u. a. Leipziger Torhaus, Grünfläche DWG (zukünftige Gestaltung geplant), Wiederholung im Herbst geplant
- Gespräch mit Jugendclubleiter „Thomas Müntzer“
- Quartiersmanagerin: hat Büro bezogen, Stunden reichen für allumfassende Entwicklung des Quartier nicht aus, perspektivisch sollte 2. Mitarbeiter/in für

Bürotätigkeiten/Verwaltung eingesetzt werden um somit auch Planung, Organisation, Netzwerke vor Ort vielseitiger anzubieten

6. Behandlung von Mitzeichnungen

7. Maßnahmebeschluss Neubau Skatepark an den Andes-Hallen

Vorlage: BV/212/2020/IV-52

Frau Rieche begrüßt Herrn Völker, Referatsleiter Sportförderung.

Herr Völker informiert über die BV.

Titel:

Maßnahmebeschluss Neubau Skatepark an den Andes-Hallen

Beschluss:

1. Der Neubau des Skateparks an den Andes-Hallen wird beschlossen (Gemarkung Dessau, Flur 21, Flurstück 12014).
2. Die Kosten für den Bau werden auf ca. 440.700 EUR geschätzt. Die Ausgaben für die Eröffnung, Beteiligungen u. ä. betragen ca. 24.500 EUR. Die Folgekosten pro Jahr werden auf 5.000 EUR (Stromkosten, Reinigungen, Reparaturen u. ä.) kalkuliert.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, entsprechende Fördermittel im Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ zu beantragen.
4. Nach Fertigstellung wird die Betreuung des Skateparks in die Verantwortung des Eigenbetriebes Stadtpflege übergeben, analog des derzeitigen Skateparks.

Herr Hoffmann teilt mit, dass das Vorhaben bereits im Kulturausschuss positiv beurteilt wurde. Er stellt fest, dass zukünftige Nachfolgekosten, grundsätzlich auch für andere Projekte, für z. B. die Pflege oder Reinging kalkuliert und ggf. in die Gremien einbracht werden müssen.

Herr Völker ergänzt, dass z. B. die Beteiligung durch den angrenzenden Verein angestrebt ist.

Frau Rieche gibt die BV zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

8. Mitteilungen und Anfragen der Mitglieder des Stadtbezirksbeirates

keine Anfragen

Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte

9. Behandlung von Mitzeichnungen

10. Grundstücksangelegenheit - Erwerb des Grundstückes Franzstraße 164 (Leipziger Torhaus) Vorlage: BV/029/2020/IV-80

Frau Rieche gibt die BV zur Abstimmung:

- (1) Dieser Beschluss konkretisiert den Beschluss des Stadtrates vom 16.10.2019
- (2) (FV/020/2019/Bürger). Das Grundstück Leipziger Tor soll außerhalb eines Zwangsversteigerungsverfahrens angekauft werden.
- (3) Die Stadt erwirbt das Grundstück Franzstraße 164 bestehend aus
Gemarkung Dessau, Flur 34, Flurstück 8122/0 zur Größe von 492 qm
Gemarkung Dessau, Flur 34, Flurstück 10904/0 zur Größe von 285 qm
Gemarkung Dessau, Flur 34, Flurstück 10906/0 zur Größe von 47qm
mit aufstehender Bebauung im Wege eines Ankaufs zu einem Kaufpreis in Höhe des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts von 145.000 EUR.
- (4) Der Kaufvertrag wird unter der aufschiebenden Bedingung geschlossen, dass der vereinbarte Kaufpreis von 145.000 EUR zur vollständigen Lastenfreistellung des Grundstücks ausreicht.
- (5) Die Nebenkosten des Kaufvertrags von ca. 11.000 EUR trägt die Stadt zusätzlich zum Kaufpreis.
- (6) Bei Abschluss eines bedingten Kaufvertrags setzt die Stadt das von ihr betriebene Zwangsversteigerungsverfahren aus. Das Verfahren wird insbesondere dann wieder eingeleitet, wenn der bedingte Kaufvertrag absehbar nicht wirksam wird.
- (7) Die Stadt trägt die Verfahrenskosten zum lastenfreien Erwerb des bebauten Grundstücks. Dieser Betrag soll so weit als möglich auf den Kaufpreis angerechnet werden.
- (8) Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass für den Fall, dass die aufschiebende Bedingung nicht eintritt und es damit nicht zum Ankauf des Grundstücks kommt, sämtlich Verfahrenskosten bei der Stadt verbleiben (Verfahrensrisiko).
- (9) Der Stadtrat nimmt das Nutzungs-/Betreiberkonzept (Anlage 3), aus dem u.a. eine Schätzung der Sanierungs- und Folgekosten ersichtlich werden, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

11. Grundstücksangelegenheit - Zustimmung zu einem Grundstücksflächentausch in der Hinsdorfer Str. Vorlage: BV/375/2019/IV-80

Frau Rieche gibt die BV zur Abstimmung:

Die Stadt Dessau-Roßlau tauscht eine Teilfläche aus dem in ihrem Eigentum stehenden

Flurstück 8149 der Flur 34 in der Gemarkung Dessau, zur Größe von ca. 291 qm
Wert ca. 23.280 € (80 €/qm x 291 qm)

gegen

eine Teilfläche aus dem im Eigentum der VORMIL GmbH stehenden
Flurstück 1209 der Flur 34 in der Gemarkung Dessau, zur Größe von ca. 119 qm
Wert ca. 9.520 € (80 €/qm x 119 qm)

auf der Grundlage des aktuellen Bodenrichtwertes von 80 €/qm.

Die Kaufpreise selbst werden nicht gegenseitig gezahlt, sondern im Rahmen des abzuschließenden Tauschvertrages werden die Summen verrechnet. Die Stadt Dessau-Roßlau erhält einen Wertausgleich in Höhe von ca. 13.760 €.

Mehr- oder Minderflächen werden auf der Grundlage von 80 €/qm nach Vorlage des amtlichen Vermessungsergebnisses angepasst.

Sämtliche Nebenkosten des Tauschvertrages sowie die entstehenden Vermessungskosten werden von Seiten des Vertragspartners VORMIL GmbH getragen. Die im Rahmen des Vertrages für die auf die Stadt übergehende Tauschfläche entfallende Grunderwerbssteuer in Höhe von ca. 500 € trägt die Stadt selbst.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

12. Mitteilungen und Anfragen der Mitglieder des Stadtbezirksbeirates

keine Anfragen

Öffentliche Tagesordnungspunkte

13. Schließung der Sitzung

Frau Rieche stellt die Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 18.20 Uhr.

Dessau-Roßlau, 11.11.21

Karin Rieche
Ortsbürgermeister

Schriftführer